

FRACO Mastkletterbühnen in der „Königsklasse“ angekommen:

*Hannover/Blaustein, August 2008:* Mastkletterbühnen ACT 4 von FRACO, mit 30 m Plattformlänge und 3,6 to Nutzlast, wurden vom deutschen FRACO Händler AST GmbH, 89134 Blaustein für den Neubau des Verwaltungsgebäude der VHV Versicherung in Hannover konfiguriert. Erstmals konnte die AST GmbH mit den FRACO Mastkletterbühne ACT 4, ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Der Fassadensystem Spezialist, Sommer Fassadensysteme – Stahlbau – Sicherheitstechnik GmbH & Co.KG, aus D-95182 Hof, hat den Auftrag sämtliche Bauelemente und Glasfassaden für den VHV-Neubau zu produzieren und zu installieren. An einem Gebäudeflügel des 6-geschossigen Gebäudes kommt eine komplexe Glasfassade zum Einsatz. Diese wird auf einer Länge von 24,0 m durchgehend waagrecht montiert.. Die Höhe der Fassade beträgt 21,5 m. Bereits in der Montagevorplanung wurde vom Unternehmen Sommer festgestellt, dass die einzige wirtschaftlich und praktikable Transport und Zugangstechnik Mastkletterbühnen darstellt. Entsprechend wurde die Vorfertigung und Ablaufplanung darauf abgestellt. Kurz vor Montagebeginn hat jedoch der ursprünglich vorgesehene Mastkletterbühnenlieferant Probleme mit der Maschinen- und Personalkapazität und deshalb die Liefertermine stornierte. Darauf hin hat die AST GmbH bereits nach 13 Arbeitstagen nach Angebotsabgabe die Lieferung der umfangreichen Mastkletterbühnenanlage projektiert, die Maschinenteile aus dem Zentrallager aus Paris geliefert und auf der Baustelle in Hannover aufgebaut. Das Projektleiterteam, Herr Weiß und Herr Lerch, von Sommer, waren von der professionellen Umsetzung begeistert, zumal sie nun auch ihre Termine vertragsgemäß erfüllen können. Für die spezielle Montage der Fassade von Sommer ist die „Königsklasse“ der Mastkletterbühnen erforderlich. Zwei Maschineneinheiten FRACO ACT 4 wurden mittels 18,0 m Brücke zu einer TWIN-MAST-ANLAGE konfiguriert. Der patentierte hydraulische Antrieb erlaubt es insgesamt 3,6 to auf die 30 m lange Plattform zu verteilen. Die Synchronsteuerung basiert auf einem simplen Neigungssensor welcher Abwechslungsweise die eine oder andere Antriebseinheit in der Geschwindigkeit reduziert. Durch die umfangreiche längenveränderbaren Lagerung der Brückenplattform kann auch unproblematisch eine Neigung in der Brücke störungsfrei aufgenommen werden. Dies erlaubte es auch, dass nach einer Einweisung durch den IPAF-Trainer Müller der AST GmbH, die Monteure der Fassadenelemente selbst mit der Twin-Mast-Anlage arbeitssicher mit der Bedienung beauftragt werden konnten. Die Antriebseinheiten wurden auf „freestanding bases“ gestellt. Dadurch kann die TWIN-MAST-ANLAGE bis 30,0 m Höhe nur mit einem Anker pro Mast, an der Mastspitze, auskommen. An der ACT 4 FRACO Mastkletterbühne besteht darüber hinaus die Möglichkeit an hydraulischen Abgängen auf der Plattform weitere Zusatzmaschinen wie ein 1,8 to Kran, Hebezeug, Pressen, Abbruchwerkzeug, etc. zu betreiben. Die Montage der Twin-Mast-Anlage führte Projektingenieur Matthias Müller der AST GmbH, mit zusätzlichen 3 erfahrenen Monteuren, in Eigenregie in nur 1,5 Tagen durch. Nachdem sich die AST GmbH mehr als Systemlieferant und nicht als Vermieter von FRACO Mastkletterbühnen im deutschsprachigen Markt positionieren möchte, hat sie versucht den Auftrag komplett an Baumaschinenvermieter und Gerüstvermieter zu vermitteln. Hierzu wurden auch Gespräche mit Unternehmen geführt, jedoch ließ sich wegen den absolut kurzfristigen Montageterminen keine Auftragsübergabe mehr realisieren. Sollte zukünftig mehr Vorlauf für ein solches Projekt vorhanden sein, werden bewusst Partner aus der Vermieterbranche und Gerüstbaubranche gesucht, mit welchen langfristig die innovative und wirtschaftliche FRACO Mastkletterbühnentechnik flächendeckend der Baubranche zur Verfügung gestellt werden kann.